



Matthäus 10,37-42

Leichte Sprache

Jesus erzählt, dass es wichtig ist, zu Jesus zu gehören

Die Freunde sind die besten Helfer von Jesus.

Die Freunde helfen Jesus.

Die Freunde erzählen von Gott.

Und machen die Kranken gesund.

Jesus sagte zu seinen Freunden:

Eure Aufgabe ist sehr wichtig.

Eure Eltern dürfen die Aufgabe nicht verbieten.

Eure Familie darf die Aufgabe nicht verbieten.

Vielleicht machen andere Leute Ärger wegen dieser Aufgabe.

Vielleicht habt ihr Angst.

Ihr sollt mutig weiter machen.

Das gehört zu der Aufgabe dazu.

Am Ende seid ihr sehr froh darüber.

Jesus sagte:

Ihr seid genauso wichtig wie ich.

Wenn andere Menschen gut zu euch sind,
sind die Menschen gut zu Gott.

Wer euch einen Becher Wasser zu trinken gibt,
der bekommt ein Dankeschön von Gott.





Allgemeine Hinweise zur Übersetzung in Leichter Sprache

Das Konzept der Leichten Sprache berücksichtigt die Bedürfnisse von Menschen mit Lernschwierigkeiten, aber auch von Menschen mit Demenz und von Menschen, die nicht so gut Deutsch sprechen können oder Leseschwierigkeiten haben. Das Ziel der Leichten Sprache ist Textverständlichkeit.

Die genannten Zielgruppen sind bei der Lektüre stets zu berücksichtigen. Die hier veröffentlichte Übersetzung in Leichter Sprache wurde für Verkündigung und Katechese zusammen mit Menschen mit Lernschwierigkeiten erstellt. Weder kann noch soll noch will sie gängige Bibelübersetzungen wie z.B. die Einheitsübersetzung oder die Lutherbibel ersetzen. Schon gar nicht kann sie die persönliche Beschäftigung des Predigenden, der Katechetin oder des Katecheten mit dem Bibeltext und seiner Botschaft ersetzen.

Um einen Text in Leichte Sprache zu übersetzen, müssen leichte Worte gewählt werden. Und kurze Sätze mit kleinschrittigen Sinnzusammenhängen. Das bedeutet, dass manche Begriffe exformiert werden müssen. D.h. der unausgesprochene, aber mitgewusste Inhalt eines Wortes muss direkt ausgedrückt werden, damit der Text verstanden werden kann. Oder aber Begriffe müssen durch andere Begriffe ersetzt werden.

Umgekehrt können auch Auslassungen und Kürzungen notwendig sein, um die Verständlichkeit zu gewährleisten. Weitere Veränderungen des Originaltextes durch die Leichte Sprache können außerdem das Einflechten von Interpretationen oder Exformationen oder die Ergänzung durch andere Bilder oder Vergleiche sein.

Hinweise speziell zu Matthäus 10,37-42

Wie die Evangelien der beiden vorausgehenden Sonntage ist auch dieser Text der Aussendungsrede des Matthäusevangeliums (Matthäus 9,35–11,1) entnommen. Er bildet den eigentlichen Abschluss der Rede und setzt sich aus sechs Einzelsprüchen Jesu zusammen. Die Übertragung in Leichte Sprache versucht, die zentralen Aussagen in verständlicher Form zu erläutern. Dem Regelwerk entsprechend liegt das Augenmerk dabei auf möglichst positiven Formulierungen, ohne freilich die Risiken der Nachfolge völlig auszublenden. Das Gewicht liegt jedoch auf dem ermutigenden Zuspruch an die Jünger, worauf in der Katechese weiter eingegangen werden kann.

Dem eigentlichen Text vorangestellt ist eine Einleitung, die auf die Bedeutung und die Aufgaben der Jünger Jesu hinweist: Als beste Freunde helfen sie Jesus, indem sie Kranke gesund machen und von Gott erzählen.

Exegetische Hinweise zum Text finden Sie unter:

https://www.bibelwerk.de/sixcms/media.php/185/a_jahreskreis.13_e_mt.pdf

Eine ausgearbeitete (anspruchsvolle) Exegese finden Sie unter:

<http://www.perikopen.de>





Matthäus 10,37-42

Einheitsübersetzung

³⁷ Wer Vater oder Mutter mehr liebt als mich, ist meiner nicht würdig, und wer Sohn oder Tochter mehr liebt als mich, ist meiner nicht würdig.

³⁸ Und wer nicht sein Kreuz auf sich nimmt und mir nachfolgt, ist meiner nicht würdig.

³⁹ Wer das Leben gewinnen will, wird es verlieren; wer aber das Leben um meinetwillen verliert, wird es gewinnen.

⁴⁰ Wer euch aufnimmt, der nimmt mich auf, und wer mich aufnimmt, nimmt den auf, der mich gesandt hat.

⁴¹ Wer einen Propheten aufnimmt, weil es ein Prophet ist, wird den Lohn eines Propheten erhalten. Wer einen Gerechten aufnimmt, weil es ein Gerechter ist, wird den Lohn eines Gerechten erhalten.

⁴² Und wer einem von diesen Kleinen auch nur einen Becher frisches Wasser zu trinken gibt, weil es ein Jünger ist - amen, ich sage euch: Er wird gewiss nicht um seinen Lohn kommen.